



# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
vom 13.10.2015

---

öffentlich

**Top 4.8 Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen  
15/SVV/0585  
zur Kenntnis genommen**

Herr von Einem (Radverkehrsbeauftragter) bringt die Vorlage mittels Präsentation ein (sh. Anlage zum Protokoll). Der mündlich geäußerten Bitte in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung nachkommend informiert Herr von Einem zur Vorkaufssatzung innerstädtische Radschnellverbindung, dass die Trasse der Radschnellverbindung zum großen Teil auf nichtstädtischen Grundstücken verlaufen wird. Aus diesem Grunde ist für die Umsetzung der städtebaulichen Maßnahme ein entsprechender Grunderwerb durch die Stadt erforderlich. Um bei aktuellen Verkäufen von betroffenen Grundstücken gegenüber dem Käufer ein Vorkaufsrecht wahrnehmen zu können, war es erforderlich, eine Satzung über ein Vorkaufsrecht zu erlassen. Die Beschlussfassung ist bereits vergangenen Mittwoch durch die STVV erfolgt. Anhand der Karte informiert Herr von Einem zu den davon betroffenen Grundstücken.

Auf Rückfragen und Hinweise einzelner Ausschussmitglieder geht Herr Goetzmann ein und stellt dar, dass es keinen Konflikt zwischen unterschiedlichen Beschlusslagen geben würde.

Herr von Einem ergänzt zur Radschnellverbindung Brandenburger Vorstadt - Hauptbahnhof, dass die Anbindung parallel des „Meyer-Ohrs“ erfolgen würde.

Verschiedene Ausschussmitglieder bitten im Protokoll festzuhalten, dass in der Planung die städtebaulichen, gestalterischen und funktionalen Belange zu berücksichtigen sind.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

# Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen

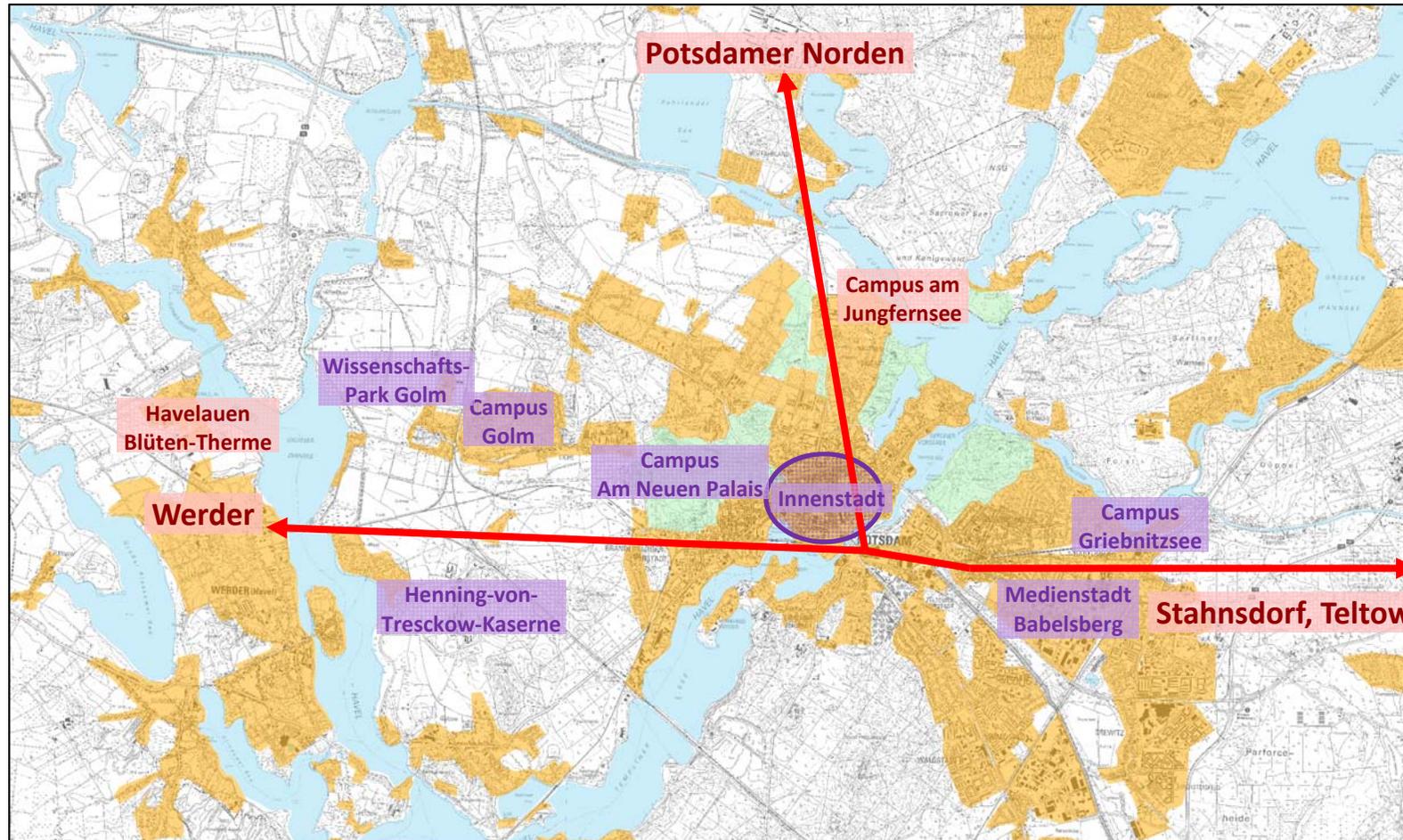
im Rahmen der  
Fortschreibung des Radverkehrskonzepts



## Besonderheiten von Radschnellwegen

- Direkte, qualitativ hochwertige Radwegeverbindung
- Verbindungen zwischen großen Wohnstandorten aber auch Stadtzentren
- Besondere Radwegebreite von 3 – 4 m
- Außerorts möglichst kreuzungsfrei & abgetrennt zu anderen Verkehrsarten

# Relationen



# Empfehlungen Machbarkeitsuntersuchung



Landeshauptstadt  
Potsdam

## ✓ Werder:

Radschnellverbindung würde die Wegestrecke zwischen Werder & Potsdam deutlich reduzieren -> Havelbrücke bis 2020 bauen, die weiteren Abschnitte langfristig

## ✓ Brandenburger Vorstadt- Hauptbahnhof:

Langfristig sinnvoll, um die Wegezeiten für den Radverkehr innerstädtisch zu reduzieren.

## ✓ Potsdamer Norden:

Radschnellverbindung ist langfristig sinnvoll, um zusätzlichen Verkehr auf das Fahrrad zu verlagern -> zuerst Qualifizierung/ Ausbau im Bestand

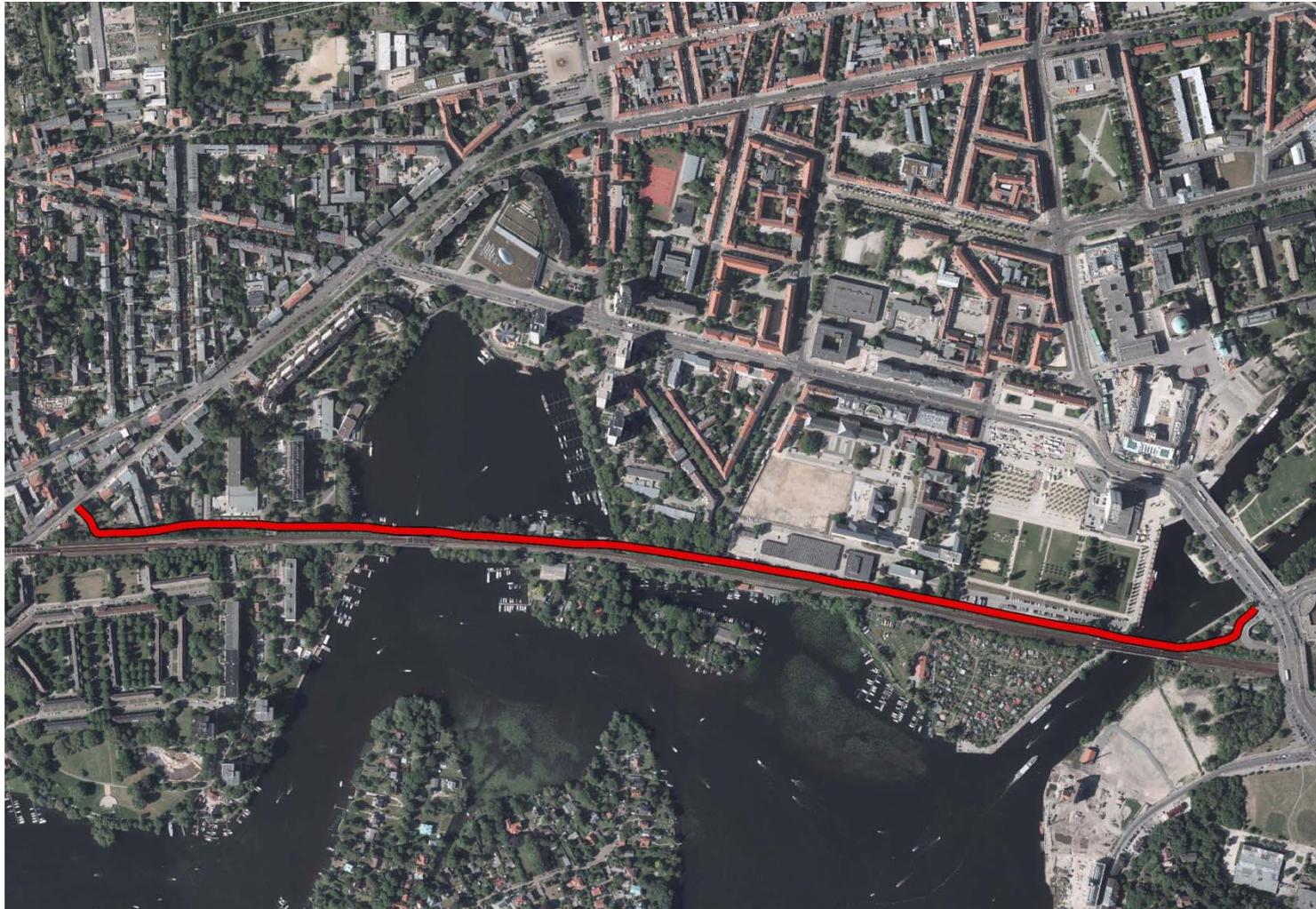
## ✓ Stahnsdorf:

Radschnellverbindung hat ein sehr hohes Potential -> zeitnah planen & bauen

# Brandenburger Vorstadt- Hauptbahnhof



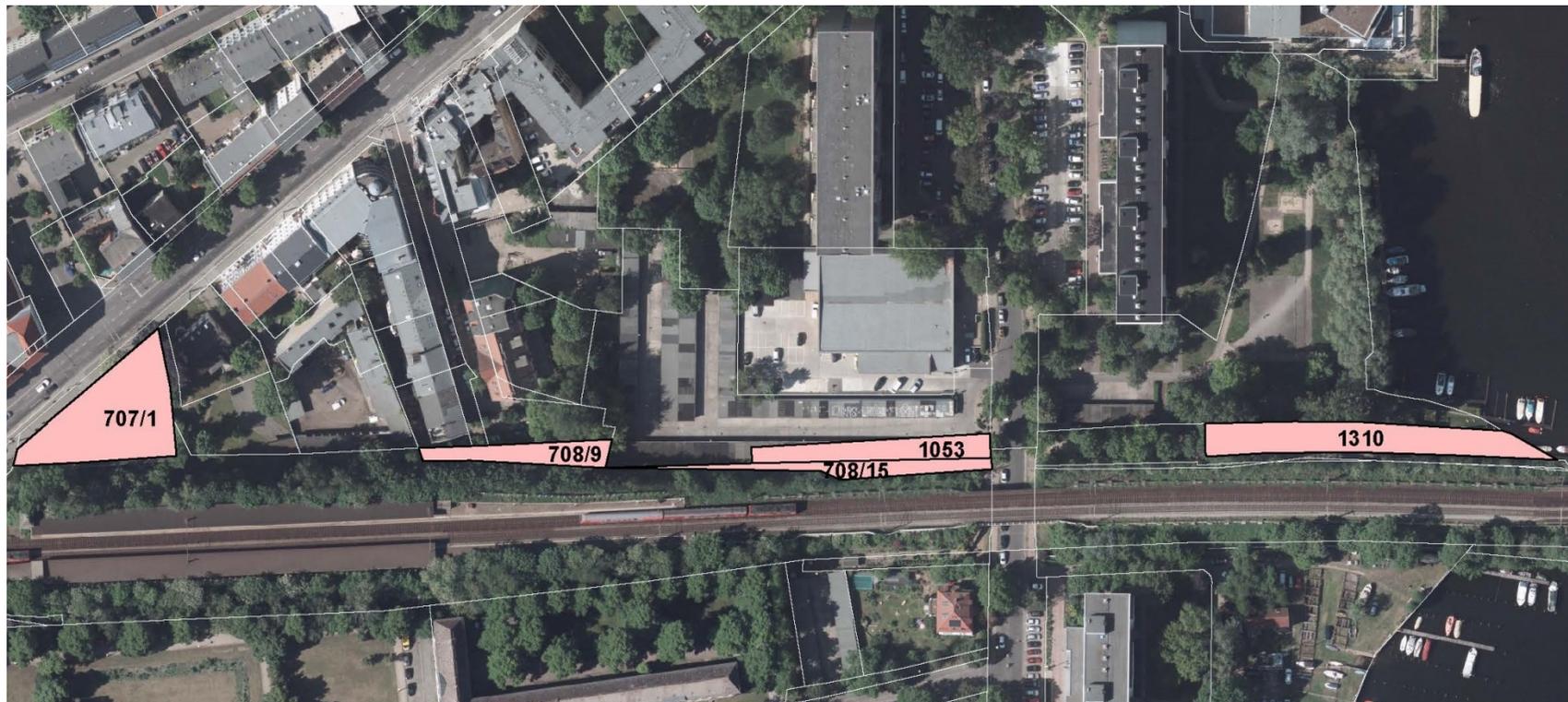
Landeshauptstadt  
Potsdam



# Vorverkaufssatzung innerstädtische Radschnellverbindung



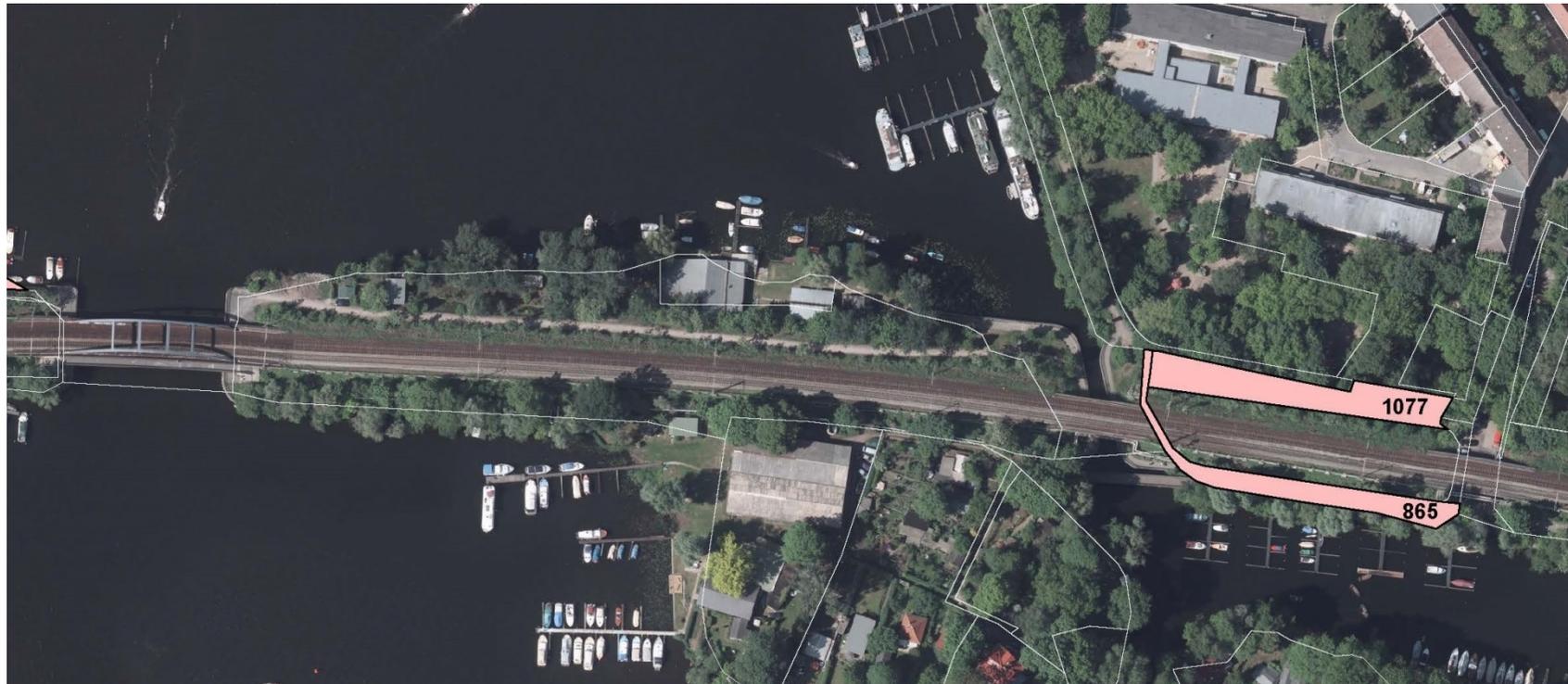
Landeshauptstadt  
Potsdam



# Vorverkaufssatzung innerstädtische Radschnellverbindung



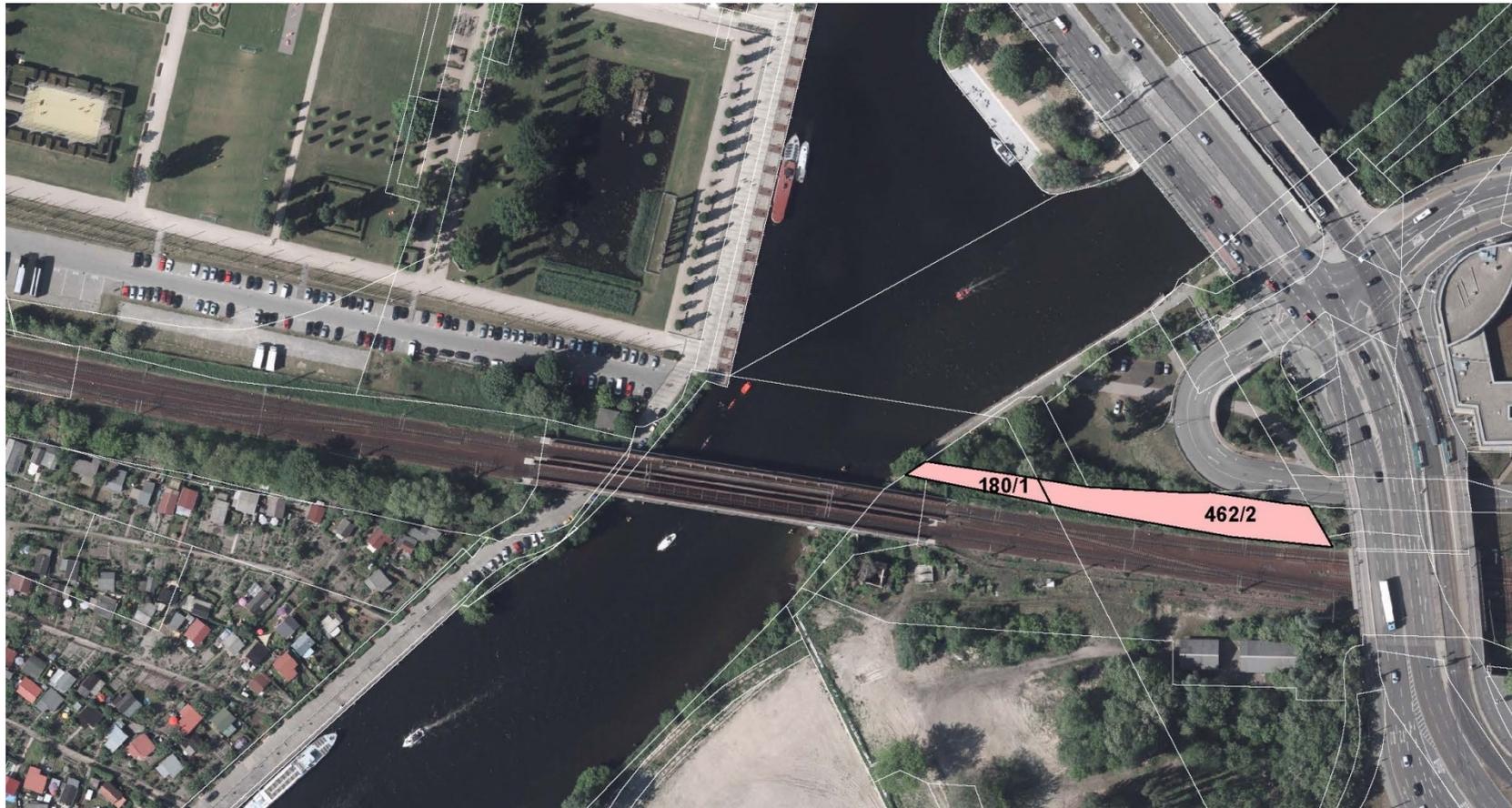
Landeshauptstadt  
Potsdam



# Vorverkaufssatzung innerstädtische Radschnellverbindung



Landeshauptstadt  
Potsdam





Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit.